

# Finanzielles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(1950-1951)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

19. Scherrer, Inès, stud. phil., Zürich
20. Siegfried, D., Uerikon
21. Valli, A., Garage, Windisch
22. Vögeli, Bruno, Dr. med. dent., Brugg
23. Widmer, Otto, Dr., St. Gallen

### Zuwachs

1. Belart, Werner, Dr. med., Arzt, Köniz bei Bern, Sonnenweg 6
2. Brucker, Erwin, Hofackerstraße 25, Zürich 7
3. Widmer, Dora, Lehrerin, Windisch
4. Huber, Hellmuth, Pfarrer, Unter-Bözberg

Davon: Ehrenmitglieder	10
Korrespondierende	1
Freimitglieder	2
Lebenslängliche Mitglieder	76
Einzelzahlende Mitglieder	432
Kollektivmitglieder	59
Zusammen	580

## Finanzielles

An außerordentlichen Zuwendungen ist uns dieses Jahr ein Extrabeitrag des Kantons Aargau an die Schutthügelgrabung zugegangen. Wir danken besonders den Herren Regierungsrat Dr. K. Kim und Kantonsarchäologen Dr. R. Bosch für die verständnisvolle Befürwortung unseres Gesuches und dem h. Regierungsrat insgesamt für die Unterstützung unserer Forschungen, die er uns immer wieder angedeihen läßt.

Im übrigen möchten wir uns der Industrie für ihre Vergabungen und privaten Donatoren, z. B. bei der Abfassung von Vermächtnissen angelegentlich empfohlen haben. Nicht nur soziale Aufgaben, auch wissenschaftliche Unternehmen wie das unsrige, verdienen hier und da eine tatkräftige Aufmunterung.

*R. Laur-Belart*